V0673/26
öffentlich

SPD Stadtratsfraktion, Unterer Graben 83-87, 85049 Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Michael Kern

Datum 16.10.2026

Telefon (0841) 3 40 02
E-Mail fraktion.spd@ingolstadt.de

„Über den Dächern von Ingolstadt„
-Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 16.10.2026-

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Pfeifturm ist die beliebteste Aussichtsplattform der Stadt. Die Führungen erfreuen sich großer Beliebtheit und zeigen, dass Ausblicke über Ingolstadt für Bürgerinnen und Bürger sowie für Besucherinnen und Besucher gleichermaßen attraktiv sind.

Darüber hinaus gibt es weitere besondere Aussichtspunkte, die bislang nur eingeschränkt oder gar nicht öffentlich zugänglich sind. Dazu zählen beispielsweise der Wasserturm des Dalwigk sowie das Hochhaus der GWG an der Stargarder Straße. Beide Gebäude befinden sich im Eigentum städtischer Tochtergesellschaften.

Aus diesem Grund stellt die SPD-Stadtratsfraktion folgenden

Antrag:
Die IFG entwickelt und organisiert das Veranstaltungsformat „Über den Dächern von Ingolstadt“ und führt dieses künftig mehrmals jährlich durch.

Hierfür sollen geeignete Aussichtspunkte in oder auf Gebäuden der Stadt Ingolstadt und ihrer Tochtergesellschaften zeitweise für die Öffentlichkeit bspw. im Rahmen von Führungen zugänglich gemacht werden. Als mögliche Standorte sollen insbesondere der Wasserturm des Dalwigk und das Hochhaus der GWG an der Stargarder Straße geprüft werden. Darüber hinaus sollen weitere geeignete Standorte berücksichtigt werden, bei entsprechender Bereitschaft auch solche von privaten Eigentümern.

Bei der Auswahl und Herrichtung der Standorte soll geprüft werden, inwieweit ein barrierefreier Zugang ermöglicht werden kann, damit das Angebot möglichst vielen Menschen offensteht; wo dies baulich nicht möglich ist, ist dies transparent zu kommunizieren.

Die Veranstaltungen sollen durch die IFG organisiert, öffentlich beworben und in das bestehende Stadtmarketing- und Tourismusangebot eingebunden werden. Die Finanzierung soll vorrangig über bestehende IFG-Budgets sowie die Prüfung von Sponsoring- und Fördermöglichkeiten erfolgen, sodass keine wesentlichen zusätzlichen Kosten für den städtischen Haushalt entstehen.

Begründung:
Ingolstadt bietet zahlreiche attraktive Perspektiven auf die Stadt. Während der Pfeifturm als bekanntester Aussichtspunkt regelmäßig zugänglich ist, gibt es weitere besondere Orte, die einen Blick „über die Dächer von Ingolstadt“ ermöglichen, der Bürgerinnen und Bürgern sowie Gästen der Stadt bislang nur selten offensteht.

Gerade der besondere Charakter solcher Orte macht ihren Reiz aus. Der Wasserturm des Dalwigk oder das Hochhaus der GWG bieten ungewöhnliche Perspektiven auf die historische Altstadt, die Stadtteile und die Entwicklung Ingolstadts.

Mit einem regelmäßigen Veranstaltungsformat könnten diese besonderen Orte für einige wenige Termine im Jahr öffentlich zugänglich gemacht werden, ohne dass dafür eine dauerhafte Öffnung erforderlich wäre.

Die Organisation durch die IFG bietet sich aufgrund ihrer Zuständigkeit für Standortmarketing und Tourismus an. Das Format könnte in bestehende touristische Angebote integriert und insbesondere über die städtischen und touristischen Kommunikationskanäle beworben werden.

„Über den Dächern von Ingolstadt“ wäre damit ein unkompliziertes und vergleichsweise kostengünstiges Format, das Stadtgeschichte, Architektur, Stadtentwicklung und Tourismus miteinander verbindet und zugleich neue Perspektiven auf die eigene Stadt eröffnet.

Die bereits hohe Nachfrage nach den Pfeifturmführungen zeigt, dass ein entsprechendes Interesse an besonderen Aussichtspunkten und neuen Blickwinkeln auf Ingolstadt vorhanden ist. Dieses Potenzial sollte stärker genutzt werden.

gez.	gez.
Quirin Witty	Nadine Praun
Fraktionsvorsitzender	Stv. Fraktionsvorsitzende